

Vorstellung des Fachbereiches Spanisch der Sekundarstufe II

„*Aprender un idioma es tener una ventana más desde la que observar el mundo.*“ (proverbio chino)

Eine Sprache zu lernen ist wie ein weiteres Fenster zu haben, von dem aus man die Welt betrachten kann.

¿Por qué aprender español? – Warum Spanisch lernen ?

Adiós (amigo), Alligator, Cafeteria, Eldorado, Fiesta, Finca, Gitarre, gratis, Kakao, Karamell, Nachos, Romanze, Salsa, Siesta, Sombrero, Tequila, Tortilla,...

Wie man sieht, ist die spanische Sprache kaum mehr wegzudenken aus unserem Alltag, auch wenn man das oft gar nicht bemerkt. Das 16. Jahrhundert, das „Spanische Jahrhundert“, gilt als prägend für den Einfluss auf die deutsche Sprache und der Entstehung von sogenannten *Hispanismen*. Ebenso der Tourismus-Boom ab den 1970er Jahren brachte einen neuen Wortschatz nach Deutschland. Es wundert daher also nicht, dass uns beim Spanischlernen bereits einige Wörter bekannt vorkommen. 😊

Es gibt noch viele andere Gründe, warum ihr Spanisch lernen solltet:

- Spanisch ist **Weltsprache** und wird von mehr als 500 Millionen Menschen gesprochen
- Spanien ist nicht nur ein wunderschönes **Urlaubsziel** (jährlich mehr als 80 Millionen Touristen), sondern auch kulturhistorisch ein wichtiges Land: es hat nach Italien und China die meisten UNESCO-Welterbestätten.
- Spanisch wird nicht nur in Spanien gesprochen: in fast ganz Lateinamerika ist Spanisch **Amtssprache**. Außerdem ist Spanisch eine offizielle **Arbeitssprache** vieler großer Organisationen wie der UNO.
- Wer Spanisch lernt, dem fällt es leicht, **weitere Fremdsprachen** zu lernen (z.B. Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Rumänisch, Latein). Ebenso fällt es euch natürlich leichter, Spanisch zu lernen, wenn ihr bereits Latein- oder Französischkenntnisse besitzt.
- Die Schulzeit ist die beste Zeit, um Sprachen **schnell und spielerisch** zu lernen: als Erwachsener fällt das Sprachenlernen viel schwerer.
- Weil es eine wunderschöne, temperamentvolle, feurige Sprache voller **Lebensgefühl** ist.

Spanischunterricht in der gymnasialen Oberstufe

„Heutiges Thema: Buch S. 24“. Das war gestern. Spanischunterricht heute ist anders, spannender, besser: er ist **handlungs- und kommunikationsorientiert**. Was heißt das nun genau?

Unser oberstes Ziel ist, die SchülerInnen zu befähigen, sich **im Zielland in der Zielsprache verständigen** zu können: ob nun in Madrid nach der Zeit zu fragen, in Lima *Ceviche* zu bestellen oder einem Kubaner Auskunft über die eigene Familie zu geben. Im Fokus stehen also **lebensnahe und zukunftsorientierte** Aufgaben und trainiert wird dies im Unterricht durch Dialoge, Rollenspiele, etc., aber auch die Kreativität der SchülerInnen soll nicht zu kurz kommen.

Handlungsorientierung beinhaltet neben der kommunikativen Kompetenz außerdem die Schulung der **methodischen, interkulturellen und sozialen Kompetenzen**: die SchülerInnen eignen sich Lernstrategien an, bereichern ihr Wissen über andere Kulturen und schulen ihre Kooperation und Teamfähigkeit.

Spanisch wird an unserer Schule seit dem Schuljahr 2019/2020 in derzeit 5 Kursen durch drei Lehrkräfte gelehrt. Die SchülerInnen haben die Möglichkeit, das Fach ab der 7. Klasse zu wählen (Wahlpflichtkurs 1). Wer sich für den Weg des **Abiturs** und somit der gymnasialen Oberstufe an unserer Schule entscheidet, kann **Spanisch ab der 11. Klasse als Neubeginner** mit vier Wochenstunden lernen. Hier nutzen wir derzeit das für die Oberstufe konzipierte **Lehrwerk „Adelante“**. Pro Halbjahr wird eine Klausur geschrieben. Im Rahmen eines kommunikationsorientierten Spanischunterrichtes erfolgen Leistungsüberprüfungen vermehrt durch **mündliche Beiträge**. So sollen die SchülerInnen beispielsweise sich oder eine andere Person vorstellen können, zu zweit einen Dialog ausarbeiten und präsentieren oder eine *charla de un minuto* (Ein-Minuten-Vortrag) zu einem bestimmten Thema halten.

Folgende **Themen** werden in der 11. Klasse im Neubeginner-Kurs behandelt:

- *Mi familia y mis amigos* (Familien und Freunde – sich und andere vorstellen können)
- *Mi barrio* (über sein Viertel sprechen)
- *Mi tiempo libre* (Freizeitaktivitäten)
- *Mi día a día* (Tagesablauf und Schule)
- *Mi fiesta* (verschiedene hispanische Feiertage kennenlernen)
- *Mi viaje a Andalucía* (Verkehrsmittel, nach dem Weg fragen, Spaniens Regionen kennenlernen)
- *Mi trabajo* (Berufe, Bewerbung/Lebenslauf schreiben)

Ausblick:

Es ist geplant, ein **Austauschprojekt** mit einer spanischen Schule zu organisieren, im Rahmen dessen die SchülerInnen zukünftig die Möglichkeit haben sollen, die Sprache vor Ort in realen Situationen zu gebrauchen.

Welche Anforderungen werden an den Lerner gestellt?

Natürlich ist ein gewisses Maß an Fleiß, Interesse und regelmäßigem Lernen und Üben wichtig. Eine Fremdsprache lernt sich nun einmal hauptsächlich durch Vokabeln, aber einige sind ja glücklicherweise bereits aus dem Deutschen bekannt. 😊

Ein großer Vorteil ist, dass ihr die Sprache in der 11. Klasse **neu** erlernt, das heißt, ihr habt die Möglichkeit, noch einmal „bei null“ anzufangen.

¡Nos vemos en la clase de español! Wir sehen uns im Spanischunterricht, denn :

Wer fremde Sprachen nicht kennt, weiß nichts von seiner eigenen.
(Goethe)

Euer Fachbereich Spanisch